

[Galuschkos Fahrer wird zur administrativen Verantwortung gezogen - Innenministerium](#)

22.12.2021

Das Petschersk-Bezirksgericht in Kiew hat dem Fahrer des Abgeordneten Mykola Halushko für ein Jahr die Fahrerlaubnis entzogen und ihn zu einer Geldstrafe von 10.200 Hrywnja verurteilt. Dies gab Innenminister Denys Monastyrskyj am Mittwoch, den 22. Dezember, bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Petschersk-Bezirksgericht in Kiew hat dem Fahrer des Abgeordneten Mykola Halushko für ein Jahr die Fahrerlaubnis entzogen und ihn zu einer Geldstrafe von 10.200 Hrywnja verurteilt. Dies gab Innenminister Denys Monastyrskyj am Mittwoch, den 22. Dezember, bekannt.

„Ich teile Ihnen mit, dass der Fahrer des Volksvertreters, der im ganzen Land wegen seiner Umgangsformen mit der Polizei berüchtigt ist, gemäß Artikel 130 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zur Verantwortung gezogen wurde, weil er sich geweigert hat, eine medizinische Untersuchung zu bestehen. Das Petschersk-Bezirksgericht von Kiew entschied, ihm den Führerschein für ein Jahr zu entziehen und eine Geldstrafe von 10.200 Hrywnja zu zahlen“, sagte Monastyrskyj.

Ihm zufolge gibt es nach wie vor keine materielle Haftung für die Beleidigung eines Polizeibeamten.

„Das ukrainische Parlament befasst sich mit dem Gesetzentwurf Nr. 5050-1, der die Einführung einer Strafbarkeit für die Beleidigung eines Polizeibeamten in Form einer Geldstrafe von 850 bis 1.700 Hrywnja vorsieht. Ich hoffe, dass die Volksvertreter das Gesetz verabschieden und das Recht der Polizeibeamten auf Respekt in den Fällen schützen, in denen ihr Handeln durch das Gesetz geschützt ist“, fügte der Minister hinzu.

Zuvor war im Internet ein Video des Abgeordneten Mykola Galushko aufgetaucht, der seinen Fahrer „retten“ wollte. Er erklärte den Polizeibeamten unflätig, dass es sich um das Auto des Abgeordneten handle und sie angeblich kein Recht hätten, es anzuhalten. Auf dem Filmmaterial ist zu sehen, wie Galushko die Polizisten „Idioten“ nennt.

Sluga Naroda reagierte später auf den Galushko-Vorfall. Die Ethikkommission der Partei „Diener des Volkes“ wird über die Strafe für den Gesetzgeber entscheiden, versprach die Fraktion&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 300

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.